

Verein Haus der Katzenfreunde JAHRESBERICHT 2024



www.katzenfreunde.at

Historie

Im Frühjahr des Jahres 1960 wurde von Frau Charlotte Novak, einer großen Katzenliebhaberin, die Gründung eines Vereins zum Wohle herrenloser Katzen angedacht.

Bereits am 2. Juni 1960 fand die konstituierende Generalversammlung statt und der Verein „**Haus der Katzenfreunde**“ war geboren.

Ursprünglicher **Zweck des Vereines** war und ist:

Herrenlose, arme oder ungewollte **Katzen aufnehmen**
Abgabe von Katzen in das Eigentum von Katzenfreunden
Kastration und Sterilisation von möglichst vielen Katzen, um die Vermehrung einzudämmen und die **Bewusstseinsbildung** für dieses Thema zu verstärken.

Im März 2002 wurde Frau Dr. Jutta Kernstock, die seit 1995 bereits im Vorstand tätig war, im Rahmen einer Generalversammlung zur Obfrau des Vereines bestellt und ist bis heute in dieser Funktion tätig.

Von 1964 – 2014 hat der Verein in 2 alten, nebeneinander gelegenen Vorstadthäuschen ein kleines Katzenheim in der Dirmhirngasse 50-52 betrieben.

Nach knapp 2-jähriger Bauzeit wurde im Sommer 2016 das nach neuesten Erkenntnissen geplante und errichtete Kompetenzzentrum für Katzen in Betrieb genommen.

Am 2. September 2016 fand die feierliche Eröffnung statt.



Heute

Das 2016 in Betrieb gegangene Katzenheim ist nur Zwischenstation für viele Katzen, die ein neues Zuhause suchen.

Der Verein widmet sich, wie in den vielen Jahre seit der Gründung im Jahre 1960, seinen statutenkonformen Aufgaben.

Das „**Haus der Katzenfreunde**“ mit der ZVR-Zahl 612131159 befindet sich weiterhin am gleichen Standort in 1230 Wien, Dirmhirngasse 50 und ist wie immer Anlaufstelle für Katzen, die in einer Familie - aus welchen Gründen immer - keinen Platz mehr haben. Unüberlegte Anschaffung, ohne die laufenden Kosten zu bedenken, und Verhaltensprobleme, wie Aggression gegenüber anderen im Haushalt lebenden Tieren oder Familienmitgliedern und Unsauberkeit, sind die häufigsten Abgabegründe. In Kleinstgruppen und Einzelbetreuung geben wir diesen Tieren die Möglichkeit psychisch zu gesunden, um neu vermittelt werden zu können.

Wir sind aber kein Gnadenhof, dazu fehlen die Ressourcen.

Fundtiere werden von uns betreut und falls sich kein Besitzer ermitteln lässt, neu vermittelt.

Eine wichtige Aufgabe sieht der Verein weiterhin in Kastrations- und Sterilisationsprojekten, derzeit v.a. aus überforderten Animal Hoarding Haushalten und von Katzenbesitzern, die die Kastration aus finanziellen Gründen nicht rechtzeitig durchführen lassen könnten.



Wichtigste Aktivitäten 2024

Katzenheim

Knapp über 100 Katzen konnten nach vorübergehender Zwischenstation bei uns an verlässliche neue Besitzer weitergegeben werden. Die Auswahl der neuen Besitzer ist uns sehr wichtig, damit möglichst alles passt, von den Fensterabsicherungen bis zum Umfeld, wie Kinder, Hunde, Artgenossen.... Die Betreuung der Katzen durch verlässliche Tierpflegerinnen, auch an Wochenenden oder Feiertagen, wird eine immer größere Herausforderung. „Work-Life-Balance“ (bedeutet auf Deutsch „Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben“ oder „Arbeit-Freizeit-Gleichgewicht“) wird bei der Personalsuche immer mehr zum Thema, aber unsere Schützlinge müssen 365 Tage im Jahr gut betreut und versorgt werden. Einige ehrenamtlichen Helferinnen unterstützen uns bestmöglich. Danke!



Flohmarkt

Es ist fast unmöglich freiwillige Helfer für die zeitintensive Vorbereitung eines Flohmarktes zu finden. Das jahrelang zusammengeschweißte Team kann altersbedingt nicht mehr mithelfen und die Nachfolgesuche ist mehrmals kläglich gescheitert. Nur 3 Flohmärkte, im März, Juni, und September, konnten mit vielen Schwierigkeiten abgehalten werden. Vielen Dank an alle, die uns mit Flohmarktspenden unterstützt haben, ebenso an alle ehrenamtlich tätigen Flohmarkthelferinnen.



Streunerkatzen

Seitdem sich in Wien die öffentliche Hand (Tierschutzombudsstelle) offiziell um das Thema Streunerkatzenkastration annimmt, ist dieses Thema für uns deutlich zurückgegangen. „Mitgeholfen“ hat die dichte Verbauung der verwilderten Grünflächen, wodurch sich der Lebensraum für diese Streunerkatzen so reduziert hat, sodass die Gesamtpopulation sehr, sehr gesunken ist. Neu auftauchende freilebende Katzen sind fast immer ausgesetzte Tiere und somit keine unvermittelbaren Streuner. Diese menschliche Gesellschaft suchenden Tiere versuchen wir nach Kastration zu vermitteln, um ihnen ein sorgenfreies Leben zu ermöglichen, auch für etliche Katzenkinder, die von einer ausgesetzten Mutterkatze stammten, konnten wir ein gutes Plätzchen finden.

Einige Fütterer von sehr großen Futterplätzen (20 Katzen und mehr, die täglich hungrig sind) werden von uns schon über viele Jahre hindurch regelmäßig mit Futter versorgt, damit auch dort keine Katze hungern muss.

Da passt die freie Übersetzung des Gedichts **"Poem from a Feral Cat" von Melanie Nordberg:**

„Vielleicht werde ich nie eine Schoßkatze sein und du wirst mich nie schnurren hören. Vielleicht ziehe ich die Freiheit der Wärme eines Zuhauses vor oder verzichte auf das beste Futter, nur um eine leckere Maus zu jagen. Aber es gibt etwas, das ich dir gerne sagen möchte: Die Kiste, die du mir hinterlassen hast, ist warm, trocken und sicher. Meine Art dir zu danken, ist der ferne, reine Blick, die leuchtenden Augen, wenn du mit dem Teller deiner Freundschaft kommst, oder meine Ohren, die auf deine Schritte lauschen und wissen, dass der Hunger ein Ende haben wird. Ich werde vielleicht nie eine Schoßkatze sein, aber in dieser Welt der Straßen und Nächte weiß ich, dass du mir deine Freundschaft geschenkt hast.“



Diverses

Die Bitte zur Kostenübernahme für tierärztliche Versorgung wird immer häufiger an uns gerichtet.

Nicht selten sind es aufwendige Operationskosten nach Fensterstürzen mit komplizierten Frakturen.



Beckenfraktur mit zertrümmertem Kniegelenk



Ein gesicherter Aussichtsplatz hätte das

alles verhindern können, besonders die fast unerträglichen Schmerzen und lebenslange Behinderung, die doch zurückbleibt



Ausblick 2025

Hoffentlich werden die Katzenabgaben aus finanziellen Gründen Doch wieder weniger, aber es bleibt wahrscheinlich ein Wunschgedanke, wenn man den wirtschaftlichen Prognosen Glauben schenken kann.

Ein neues Problem stellen die vielen Familien mit Migrationshintergrund dar, die einerseits große Katzenliebhaber - besonders von Rassekatzen - sind, aber doch eine deutlich andere Vorstellung von Katzenhaltung haben.

Das Thema Kastration gibt es nicht und somit kommt es zur willkürlichen Verpaarung von Katzen mit entsprechenden Folgen. Von der Kastrationspflicht für Freigänger wollen sie nichts wissen. Der Nachwuchs wird dann in der entsprechenden Community weitergegeben, entgeltlich oder unentgeltlich, dort geht die Vermehrung weiter. Fenster- und Balkonabsicherungen sind unbekannt.

Die sprachliche Barriere ist kaum zu überwinden.

Ein erfreuliches Thema soll aber nicht unerwähnt bleiben. Im Juni 1960, somit vor 65 Jahren, wurde unser Verein gegründet. Viele Probleme aber auch viele Highlights durften wir erleben. Danke an alle, die unserem Verein über viele Jahre hindurch verlässlich unterstützt haben und uns hoffentlich auch weiterhin zur Seite stehen werden.



"Tierschutz ist keine Frage der Gesinnung, sondern eine Frage der Menschlichkeit."

Finanzbericht

- Transparenz und Sicherheit für unsere Spender

Dem Verein gelingt es, den vorbildlichen Neubau aus den Jahren 2015/2016 mit regelmäßigen Instand- und Wartungsarbeiten wie neu erscheinen zu lassen, damit unsere Schützlinge gut und artgerecht betreut werden können. Unsere Tierpfleger und unsere Vereinstierärztin sorgen für Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Pfleglinge. Leider gibt es keinerlei Unterstützung aus öffentlicher Hand. Fast alle Einnahmen kommen von unseren langjährigen Spendern und Gönnern! Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit.

Seit September 2014 dürfen wir das Spendengütesiegel führen, ein weiteres Zeichen, wie behutsam und überlegt wir mit Ihren Spendengeldern umgehen. Sowohl für das Spendengütesiegel als auch für die FA-Spendenabsetzbarkeit gemäß §4a Abs. 2Z 3 lit. d u. e EStG werden wir von der Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 1/Top13, 1100 Wien geprüft.

Vorstandsmitglieder (bis 29.09.2025)
 Dr. Jutta Kernstock
 Gertrude Hanzlik
 Erwin Zupanac

Die von der Generalversammlung gewählten Vorstandsmitglieder sind alle ehrenamtlich tätig und erhalten außer reiner Kostenerstattungen keine Aufwandsentschädigungen.

Verantwortlich für den Datenschutz: Der Vorstand
 Verantwortlich für die Spendenwerbung: Der Vorstand
 Verantwortlich für die Spendenverwendung: Der Vorstand

Finanzbericht des Vereines Haus der Katzenfreunde 2024 in EUR

| 1. Mittelherkunft | | |
|---------------------|--|-------------------|
| I. | Spenden | |
| | a. ungew idmete | 166 015,72 |
| | b. gew idmete (Patenschaften) | 3 728,00 |
| II. | Mitgliedsbeiträge | 975,00 |
| III. | betriebliche Einnahmen | |
| | a. betr.Einnahmen aus öffentl. Mitteln | 0,00 |
| | b. sonst.betr.Einnahmen (Unkostenbeiträge) | 19 325,00 |
| IV. | Subventionen und Zuschüsse d. öffentl. Hand | 0,00 |
| V. | Sonstige Einnahmen | |
| | a.Vermögensveraltung | 21 665,92 |
| | b. sonstige andere Einnahmen | 26 024,96 |
| VI. | Auflösung Passivposten | 0,00 |
| VII. | Auflösung von Rücklagen | 0,00 |
| VIII. | Jahresverlust | 0,00 |
| | | 237 734,60 |
| 2. Mittelverwendung | | |
| I. | Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke | 78 173,78 |
| II. | Spendenwerbung | 5 363,61 |
| III. | Verwaltungsausgaben | 18 496,95 |
| IV. | Sonstige Ausgaben | 615,18 |
| V. | Zuführung zu Passivposten | 0,00 |
| VI. | Zuführung zu Rücklagen | 135 085,08 |
| VII. | Jahresüberschuss | 0,00 |
| | | 237 734,60 |

Impressum: Verein Haus der Katzenfreunde
 ZVR-Zahl 612131159
 1230 Wien, Dirmhirngasse 50, www.katzenfreunde.at,
 office@katzenfreunde.at, Tel. 01 888 26 46

